|  |
| --- |
| **3. Ausbildungsjahr****Bündelungsfach:** Wirtschafts- und Sozialprozesse**Lernfeld 13GH:** Ein Projekt im Großhandel planen und durchführen (80 UStd.)**Lernsituation Nr.:** Titel (… UStd.) |

|  |
| --- |
| Lernsituation/Anmerkung: Im LF 13 geht es nicht um eine Lernsituation im eigentlichen Sinn, sondern um eine Projektarbeit über 80 UStd. Eine Abfolge von Lernsituationen wird deshalb nicht skizziert, sondern der Fokus liegt auf der Ablaufplanung für das gesamte Schuljahr. Eine konkrete Benennung des Projekttitels entfällt, da die Schülerinnen und Schüler über die Projektidee selbstständig ein Projekt ohne Themenvorgabe entwickeln. (Beispielsweise könnten Projektideen wie Multi-Channel-Marketing und Gründung von Start-up-Unternehmen nach der Ausbildung von den Schülerinnen und Schüler vorgeschlagen werden). |
| Einstiegsszenario Die Schülerinnen und Schüler entwickeln in arbeitsgleichen Projektteams mithilfe von Kreativitätstechniken wie Brainstorming, Mindmapping, Spinnennetz-Methode oder Kopfstandmethode eine Projektidee und Projektskizze. | Handlungsprodukt/LernergebnisDie Schülerinnen und Schüler arbeiten über das gesamte Schuljahr kontinuierlich an ihrem Projekt. Dabei strukturieren sie ihre Teamarbeit orientiert an den folgenden Projektmanagementphasen und der Projektablauforganisation**.*** Projektidee und Projektskizze, dokumentiert mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms
* Projektstrukturplan: Ziele, notwendige Ressourcen, Budgetplanung
* Projekttagebuch zur Dokumentation der Arbeitsfortschritte im Projektteam
* Projektauswertung: Reflexion des Arbeitsprozesses und
* Evaluation der Zielerreichung im Team
* Präsentationen der Projekte vor der Klasse und vor den Ausbildungsunternehmen. Hier besteht auch die Möglichkeit, Experten aus der Praxis einzuladen und deren Feedback zur Realisierung der Projektidee einzuholen.

Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Bewertung des Projekttagebuches als Ersatz für eine schriftliche Leistung
* Sonstige Leistungen: Beobachtungsbogen zur Beurteilung der aktiven Mitarbeit in den Teamsitzungen, Checkliste zur Überprüfung der termingerechten Einhaltung von Arbeitsaufgaben im Projektteam, Bewertung der Projektpräsentation.
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler* wenden ihre Kenntnisse der Projektmanagementmethode zielgerichtet an. (WSPR)
* überprüfen ihre Zielformulierungen auf ihre Realisierung per SMART-Methode (WSPR)
* erkennen die Notwendigkeit der Strukturierung der Teamarbeit, indem sie ein Projekttagebuch führen (WSPR)
* strukturieren die Projektteamarbeit, indem sie Vorgangslisten erstellen (WSPR)
* dokumentieren die weitere Projektentwicklung in ihren Projekttagebüchern und nehmen notwendige Projektänderungen vor (WSPR)
* halten sich an Vereinbarungen in der Arbeitsgruppe (WSPR)
* präsentieren angemessen visualisiert ihr Projekt undübernehmen Verantwortung für ihr Handeln (WSPR)
* reflektieren selbstkritisch ihr Arbeitsverhalten und evaluieren die Ergebnisse ihres Projektteams (WSPR)
* nutzen ihre Excel-Kenntnisse zur Erstellung eines Gantt-Diagramms (DV)
* erkennen und nutzen die Möglichkeit des Gantt-Diagramms zur Visualisierung von Daten. (DV)
* beachten wesentliche Datenschutz- und Sicherungsmaßnahmen während der Projektarbeit (DV)
* entscheiden sich für cloudbasierte Arbeitsplattformen (DV)
* verifizieren die verwendeten Online- Quellen (WSPR/DV)
* reflektieren ihre gewählte Feedbackmethode (WSPR/DV)
* überprüfen die Validität des Datenmaterials ihres Projektes
 | Konkretisierung der InhalteDie Projektteams vereinbaren zu den einzelnen Projektmanagementphasen die folgenden Dokumentationen, die allen Teammitgliedern in geeigneter Form digital zur Verfügungen gestellt werden: * Projektidee und Projektskizze: Die Schülerinnen und Schüler erstellen in dieser Phase eine Projekt Scorecard und definieren den Projektauftrag ihres Teams. Per SMART-Methode überprüfen Sie, ob die Messbarkeit der Arbeitsergebnisse gegeben ist.
* Projektstrukturplan: Sie legen in ihren Teams Teilaufgaben und Arbeitspakete fest, erstellen Kosten- und Budgetpläne und planen den Projektablauf mithilfe von Vorgangslisten und Gantt-Diagrammen.
* Projektdurchführung: In dieser Phase werden regelmäßige Sitzungsprotokolle (Projekttagebuch) geschrieben und Projektstatusberichte erstellt. Eventuelle Zielabweichungen werden in Projektänderungsaufträgen vermerkt.
* Projektauswertung: Abschließend analysieren die Schülerinnen und Schüler mithilfe der Projekt Scorecard die Realisierung ihrer Projektidee und legen einen Projektabschlussbericht vor. Sie visualisieren ihre Präsentation zielgruppengerecht (z. B. per PowerPoint-Präsentation). Die Reflexion des Arbeitsprozesses und des eigen Lernerfolgs erfolgt über eine selbstgewählte Feedbackmethode, z. B. per Edkimo-Abfrage.

Während des Datenaustauschs zwischen den Teammitgliedern und bei Recherchen im Internet werden durchgehend die schulinternen Vorgaben zum Datenschutz und zur Sicherung persönlicher Daten durch geeignete Maßnahmen beachtet.  |
| Lern- und Arbeitstechniken* Methoden der Internetrecherche
* Vertiefung des Know-how durch Erklärvideos
* Integrative Anwendung der Excel-Tabellenkalkulation/des Gantt-Diagramms
* Interpretation und Visualisierung von Arbeitsprozessen durch Grafiken
* Präsentationstechniken und Visualisierungen der Arbeitsergebnisse (PowerPoint …)
* Anwendung und Reflektion geeigneter Feedbackmethoden
* Steuerung und Reflexion des eigenen Lernprozesses mit Hilfe der Projekt Scorecard und des Feedbacks per Edkimo
* Nutzung von cloudbasierten Arbeitsplattformen
 |
| Unterrichtsmaterialien/Fundstelle Eingeführtes Fach und Arbeitsbuch, Groß- und Außenhandel, Band 3, Cornelsen Verlag (alte Auflage) <https://asana.com/de/go/timeline?msclkid=4998b07579f21112fb9deea726c9cce0&utm_source=bing&utm_medium=cpc&utm_campaign=NB%7C><https://www.business-wissen.de/hb/smarte-ziele-und-wie-sie-formuliert-werden/> <https://www.youtube.com/watch?time_continue=41&v=dbmMELCsj14&feature=emb_logo> |
| Organisatorische Hinweise* Kooperationsabsprachen der WSPR- und DV-Lehrer/innen
* Projektarbeit in Computerräumen oder in Klassenräumen mit entsprechender Hard- und Software-Ausstattung
 |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)